

## **Datenschutzhinweise für BewerberInnen**

Im Folgenden möchten wir Ihnen gerne Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung geben:

### **Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?**

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzrecht-Grundverordnung („**DSGVO**“) ist die

#### **eyeDsec Information Security GmbH**

Friedrichstraße 25

95444 Bayreuth

Tel.: [0921 / 230 599 35]

E-Mail: [info@eyedsec.de]

### **Welche Ihrer Daten werden von uns verarbeitet?**

Wir verarbeiten die folgenden personenbezogenen Daten: Kontaktdaten, Daten zu Ihrer Person (z. B. Qualifikationen, Geburtsdatum, usw.), Daten zu Ihrem beruflichen Werdegang und Ihrer Position (z. B. aktuelle und vergangene Betriebszugehörigkeiten) sowie weitere Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung zur Verfügung stellen.

Schließlich kommen auch noch Informationen über Ihre Arbeitsergebnisse sowie deren Bewertung hinzu, falls Sie z. B. ein Arbeitszeugnis Ihres vorherigen Arbeitgebers vorlegen.

Die in diesem Abschnitt genannten Daten können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DSGVO (z. B. Religion, ethnische Herkunft) betreffen.

Generell handelt es sich hierbei ausschließlich um Daten, die Sie uns im Rahmen der Bewerbung übermitteln.

### **Zu welchen Zwecken verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?**

Wir verarbeiten Ihre Daten für die Begründung des Arbeitsverhältnisses. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung Ihrer Beschäftigtendaten ist § 26 Bundesdatenschutzgesetz („**BDSG**“). Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, wenn dies zur Begründung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

Soweit Sie uns Ihre Einwilligung in die Speicherung Ihrer Bewerbung erteilt haben, beruht die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO.

### **Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?**

Im Rahmen der Bewerbung müssen Sie diejenigen Daten bereitstellen, die für die Begründung des Arbeitsverhältnisses erforderlich sind. Bei einer Nichtbereitstellung dieser Daten können wir ggf. ein Arbeitsverhältnis mit Ihnen nicht begründen.

### **Wie lange werden die Daten gespeichert?**

Grundsätzlich werden Ihre Bewerbung und alle anderen von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten für die Dauer von maximal sechs Monaten gespeichert. Dies dient gem. Art. 17 Abs. 3 DSGVO der Abwehr von Rechtsansprüchen, die sich aus einer Bewerbung ergeben können.

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, sind diese von uns zu berücksichtigen. Gesetzliche Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung betragen zwischen sechs und 10 Jahre und gelten etwa für Handelsbriefe.

Soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen, werden personenbezogene Daten gelöscht, wenn deren weitere Verarbeitung für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind.

Sollten Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung einwilligen, so löschen wir Ihre Bewerbung nach einer Frist von zwei Jahren.

### **An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?**

Für die oben genannten Zwecke übermitteln wir Ihre Daten grundsätzlich nicht an externe Dritte. Jedoch haben von uns vertraglich gebundene Auftragsverarbeiter Zugriff auf diese Daten. Hierbei handelt es sich insbesondere um IT-Dienstleister, die unsere Infrastruktur bereitstellen.

Eine Datenübermittlung an ein Land außerhalb der Europäischen Union (sog. Drittland) findet nicht statt.

### **Wo werden die Daten verarbeitet?**

Die Daten werden ausschließlich auf dedizierten IT-Systemen in den zertifizierten Rechenzentren unserer IT-Dienstleister in Deutschland verarbeitet.

### **Ihre Rechte als „Betroffene/r“**

Sie haben nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet worden sein, steht Ihnen gemäß Art. 16 DSGVO ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie **Widerspruch gegen die Datenverarbeitung** einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Nach Art. 20 DSGVO können Sie bei Daten, die auf der Grundlage Ihrer Einwilligung oder eines Vertrages mit Ihnen automatisiert verarbeitet werden, das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen.

Wenn Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Diese Rechte können Sie uns gegenüber unter den oben genannten Kontaktdaten (siehe „Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?“ und „Wie erreiche ich den Datenschutzbeauftragten?“) geltend machen.

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz Ihrer Wahl zu beschweren.